

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
A - LB 230	Geschichte der Landschaftsarchitektur	Herr Prof. Dr. M. Köhler m.koehler@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden können historische Gestaltungsphasen an verschiedenen Objekten erkennen. Sie können verschiedene Gestaltungsmerkmale der einzelnen Stilrichtungen sicher zuordnen. Sie besitzen einen Überblick über herausragende Beispiele der Gartenkunst unterschiedlicher Epochen sowie über bedeutende Gartenkünstlerinnen und Gartenkünstler und deren Werke. Sie erwerben Anregungen für eigenes planerisches und gestalterisches Schaffen. Die Kenntnis der Geschichte des Aufgabenfeldes der Landschaftsarchitektur befähigt sie zur Definition ihres eigenen fachlichen Standortes und macht ihnen die Bedeutung von Werken vergangener Zeiten als Kulturdenkmale und als Bezugsgrößen aktueller Landschaftsarchitektur bewusst. Die Studierenden werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt. Zudem sind sie zum gesellschaftlichen Engagement befähigt. Sie kennen die Grundzüge des wissenschaftlichen Arbeitens und können diese an konkreten Beispielen sicher anwenden.	
Inhalte	Es werden <ul style="list-style-type: none"> - die Hauptwerke der Gartengeschichte, - ein Überblick über gartenkünstlerische Entwicklungen, - die Akteure der Gartenkultur vergangener Zeiten, - die Funktionen und symbolischen Bedeutungen von Gartenanlagen sowie Gestaltungsmitteln - insbesondere die historische Entwicklung des Spektrums verfügbarer Pflanzenarten und Kompositionsprinzipien sowie - Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt.	
Lehr - und Lernformen	4 SWS Vorlesung, 0,5 SWS Übung, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module Gartendenkmalpflege und Praktische Gartendenkmalpflege.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Konvolut im Umfang von 30 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.